

Ein Jahr Rieselfelder Bewegungstreff



Die Sonne schien, der Sekt war kaltgestellt, aber zuerst war sportliche Betätigung angesagt. 30 Rieselfelder/innen trafen sich zum wöchentlichen Bewegungstreff, dessen Gründung sich zum ersten Male jährte.

Vor sieben Jahren formierte sich eine Gruppe „Älter werden im Rieselfeld (ÄwiR)“ unter dem Dach von K.I.O.S.K. e.V. im Rieselfeld. Zwei „Kinder“ sind daraus hervorgegangen, nämlich der schon länger bestehende Besuchsdienst und der Bewegungstreff. Nur einmal musste der Treff ausfallen und einmal fand er wegen Sturm im Saale statt. Vier ausgebildete Übungsleiter/innen wechseln sich als Anleiter/in ab: Bärbel Müller, Klaus-Jürgen Müller, Elke Pfeiler und Veronika Stroh. Es gelingt ihnen, die Anwesenden nach dem Motto „BUS“ zu motivieren: B für Bewegung, U für Unterhaltung und S für Spaß haben – während und auch hinterher.

Denn sich bewegen ist nur ein Anliegen des Treffs, es geht auch um gemeinsames Tun, soziale Kontakte pflegen und geselliges Beieinandersein. Der Platz vor dem Rieselfelder Glashaus und das Café im Glashaus bieten dazu ideale Rahmenbedingungen.



Zum Jubiläum kam Anika Wennebusch vom Landratsamt, Abteilung Gesundheitsförderung und Koordinatorin für alle Bewegungstreffs in Freiburg und im Umland. Sie bewegte sich mit und dankte den Initiator/innen und Teilnehmer/innen für ihr engagiertes Tun. Auch Daniela Mauch, Geschäftsführerin von K.I.O.S.K., war unter den Teilnehmer/innen. Ihr wurde für die Unterstützung seitens K.I.O.S.K. gedankt, ebenso

Richard Krogull-Raub, der noch bis Jahresende das Projekt ÄwiR leitet und das Bindeglied zwischen K.I.O.S.K. und Bewegungstreff ist.

Ein Höhepunkt des Jubiläums war die Anwesenheit des ehemaligen Ringerweltmeisters Adolf Seger in seiner Eigenschaft als Schirmherr der Bewegungstreffs, der sich selbstverständlich mitbewegte.

Für Unterhaltung und Spaß haben gab es nach einstündiger Bewegung Gelegenheit in den Räumen des Cafés im Glashaus.

Veronika Stroh fasste knapp und treffend zusammen: „Wer zum Bewegungstreff kommt, braucht weniger oder gar keinen Besuchsdienst.“ Also Rieselfelder/innen bewegt euch, immer mittwochs von 10 – 11 Uhr auf dem Maria-von-Rudloff-Platz.

Werner Bachteler